

ZukunftsWerkstatt Gesundheit & Pflege e.V. im Landkreis Diepholz



PRESSEMITTEILUNG

Die ZukunftsWerkstatt Gesundheit & Pflege im Landkreis Diepholz teilt mit:

Die ZukunftsWerkstatt Gesundheit & Pflege e.V. wird in Kooperation mit Astrid Friedmann, Stabsstelle Inklusion der Gemeinde Weyhe und dem Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben am

Montag, 12. März 2018 in der Zeit von 16:00 – 18:00 Uhr

im Ratssaal der Gemeinde Weyhe im Rahmen eines Vortrags zum Pflegeberufegesetz informieren. Referentin ist Kathrin Hirschert vom Beratungsteam Altenpflegeausbildung Niedersachsen/Bremen.

Das Pflegeberufegesetz wird ab dem 1. Januar 2020 das Altenpflegegesetz und das Krankenpflegegesetz ablösen. Ziel ist es, die Ausbildung zur Pflegefachkraft zu modernisieren, attraktiver zu machen und den Berufsbereich der Pflege insgesamt aufzuwerten.

Der demografische Wandel prägt und verändert unsere Gesellschaft. Neue Entwicklungen im Berufs- und Beschäftigungsbereich erfordern eine umfassende Reform der



Pflegeausbildungen. Eine zukunftsgerichtete Berufsausbildung muss Pflegefachkräfte zur Pflege von Menschen aller Altersgruppen in allen Versorgungsformen befähigen. Sie muss berücksichtigen, dass die Pflege auch weiterhin von stetiger Veränderung geprägt sein wird und dass zukünftig in allen Versorgungsbereichen ältere Menschen den größten Anteil an Pflegebedürftigen ausmachen werden. Gegenstand der Reform ist daher die Zusammenführung der bisher im Altenpflegegesetz und im Krankenpflegegesetz geregelten Ausbildungen in der Alten-, Kranken- und

Kinderkrankenpflege im Pflegeberufegesetz. Die Reform betrifft knapp 140.000 Auszubildende (www.altenpflegeausbildung.net).

Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung bis zum 5. März 2018 bei der Vorsitzenden der ZukunftsWerkstatt Gesundheit & Pflege e.V., Rita Wegg, Telefon: 04203 – 78 77 00 oder Mail: rita.wegg@gmx.de gebeten.

Rita Wegg

11-11-2017